

**Prüfung zur Vorlesung
„Compilerbau“
WS 2021/22 / 14. Februar 2022**


Vorname: _____

Nachname: _____

Matrikelnummer: _____

Aufgabe	Punktzahl	Erreicht
1	10	
2	12	
3	12	
4	6	
5	10	
6	0	
Σ	50	

Generelle Hinweise:

- Prüfungsdauer: **60 Minuten**. Die Prüfung findet als Take-Home-Exam von **9 bis 10 Uhr** statt.
- Die Lösungen müssen mit der Hand geschrieben werden. Schreiben Sie bitte deutlich. Unleserliche Lösungen sind ungültig.
- Es ist nicht notwendig, die Klausur auszudrucken: Sie können Ihre Lösungen gerne auf eigene (einfarbig weiße, linierte oder karierte) DIN-A4-Blätter schreiben.
- Notieren Sie bitte **auf jedem Blatt**, das Sie verwenden, Ihren **Namen**, Ihre **Matrikelnummer** und die **Aufgabe**, die Sie bearbeiten.
- Die fertigen Lösungen **scannen oder fotografieren** Sie. Achten Sie auf gute Lesbarkeit. Wir empfehlen die kostenlose App Adobe Scan zum Einscannen der Seiten. Senden Sie bitte Ihre Lösungen im PDF-Format.
- Die Benutzung eines Tablets zur Anfertigung Ihrer handgeschriebenen Lösungen ist leider nicht erlaubt!
- Der Name der PDF muss die folgende Form haben:
Nachname_Vorname_Matrikelnummer.pdf oder
Nachname Vorname Matrikelnummer.pdf
- Ihre Lösungen müssen bis **spätestens 10:20 Uhr** am 14. Februar 2022 (heute) bei der folgenden Adresse ankommen: michael.figelius@uni-siegen.de
- Zusammen mit Ihren Lösungen schicken Sie eine ausgefüllte und unterschriebene [Erklärung](#) über die eigenständige Erbringung der Prüfungsleistung.
- Alle Hilfsmittel sind erlaubt bis auf die Hilfestellung durch eine andere Person.
- Bei absoluten Notfällen können Sie uns unter folgender Telefonnummer erreichen:

Wir können nicht garantieren, dass diese Nummer auch stets erreichbar ist.

Zur Erinnerung:

Definition. Sei $k \in \mathbb{N}$. Eine Grammatik $G = (N, \Sigma, P, S)$ heißt LL(k)-Grammatik, wenn für jede Linkssatzform $S \rightarrow^* wA\beta$, wobei $w \in \Sigma^*$, $A \in N$ und $\beta \in (\Sigma \cup N)^*$ gilt: Für jedes Paar von Produktionen $A \rightarrow \alpha_1, A \rightarrow \alpha_2 \in P$ mit $\alpha_1 \neq \alpha_2$ gilt, dass $\text{First}_k(\alpha_1\beta) \cap \text{First}_k(\alpha_2\beta) = \emptyset$.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 1. (10 Punkte) Beantworten Sie die folgenden Fragen. Jede Teilaufgabe bringt Ihnen bei vollständiger und korrekter Beantwortung zwei Punkte.

- (1) Was ist die Aufgabe eines Compilers? Welchen Input bzw. Output hat ein Parser?

Lösung: Der Compiler generiert aus einem Programmtext einen Code (Maschinenprogramm). Das Maschinenprogramm wiederum kann auf eine Eingabe (effizient) angewendet werden.

Input Parser: Tokenstrom

Output Parser: Syntaxbaum

- (2) Sei $e = r_1 \cdot r_2 \cdots r_n$ ein regulärer Ausdruck, wobei \cdot die Konkatenation bezeichne und $n \geq 1$ ist. Sei $F_i = \text{first}[e_i]$ ($1 \leq i \leq n$) die Menge der ersten Blätter des regulären Ausdrucks $e_i = r_1 \cdots r_i$. Welche Mengenbeziehung gilt bzgl. der F_i ?
Hinweis: Betrachten Sie den passenden Syntaxbaum.

Lösung: $F_i \subseteq F_{i+1}$ ($1 \leq i \leq n - 1$).

- (3) Geben Sie eine kontextfreie Grammatik an, die mehr produktive als erreichbare Nichtterminale besitzt.

Lösung: $G = (\{S, A\}, \{a, b\}, \{S \rightarrow a, A \rightarrow b\}, S)$

- (4) Sei $G = (\{S, A, B, C\}, \{a, b, c\}, \{S \rightarrow ABC, A \rightarrow a, B \rightarrow b, C \rightarrow BAc\}, S)$ eine kontextfreie Grammatik. Bestimmen Sie die Kardinalität der Übergangsrelation δ des Shift-Reduce-Parsers $M_G^{(1)}$.

Lösung: Shift-Übergänge: $(4 + 3 + 2) \cdot 3 = 27$

Reduce-Übergänge: $9 \cdot 4 = 36$

Abschluss: 1

Insgesamt: $27 + 36 + 1 = 64$

- (5) Sei G eine reduzierte kontextfreie Grammatik mit n Terminalsymbolen. Angenommen jede der $n + 1$ Spalten der (starken) Vorausschautabelle hat genau einen Eintrag (eine Produktion). Ist G dann stark $LL(1)$? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösung: Ja, denn wenn in jeder Spalte nur ein Eintrag steht, hat insbesondere jedes Feld höchstens einen Eintrag und damit ist die Grammatik stark $LL(1)$.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 2. (12 Punkte) Sei $r \in \mathcal{E}_{\{a,b\}}$ mit $r = ab^* \mid a^+$. Konstruieren Sie den Berry-Sethi-Automaten zu r . Geben Sie für jeden Teilausdruck die Werte der Funktionen `empty`, `first`, `last` und `next` an.

Lösung: Durchnummerieren der Terminalzeichen:

$$r' := \text{num}(r) = [1, a][2, b]^* \mid [3, a]^+.$$

$$\text{empty}(r') = \text{empty}([1, a][2, b]^*) \vee \text{empty}([3, a]^+) = f$$

$$\begin{array}{l} \text{— empty}([1, a][2, b]^*) = \text{empty}([1, a]) \wedge \text{empty}([2, b]^*) = f \\ \quad \begin{array}{l} \text{— empty}([1, a]) = f \\ \quad \text{— empty}([2, b]^*) = t \\ \quad \quad \text{— empty}([2, b]) = f \end{array} \\ \text{— empty}([3, a]^+) = f \\ \quad \text{— empty}([3, a]) = f \end{array}$$

$$\text{first}(r') = \text{first}([1, a][2, b]^*) \cup \text{first}([3, a]^+) = \{[1, a], [3, a]\}$$

$$\begin{array}{l} \text{— first}([1, a][2, b]^*) = \text{first}([1, a]) = \{[1, a]\} \\ \quad \text{— first}([2, b]^*) = \text{first}([2, b]) = \{[2, b]\} \\ \text{— first}([3, a]^+) = \text{first}([3, a]) = \{[3, a]\} \end{array}$$

Lösung:

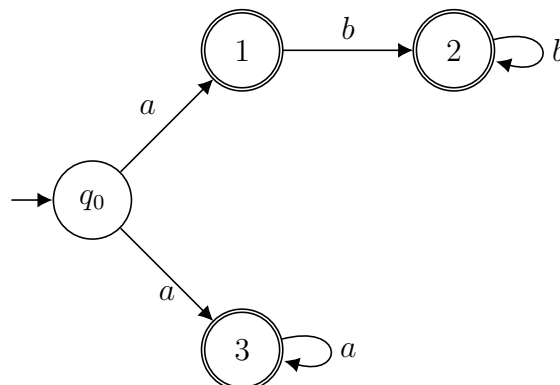
$$\text{last}(r') = \text{last}([1, a][2, b]^*) \cup \text{last}([3, a]^+) = \{[1, a], [2, b], [3, a]\}$$

$$\left\{ \begin{array}{l} \text{last}([1, a][2, b]^*) = \text{last}([1, a]) \cup \text{last}([2, b]^*) = \{[1, a], [2, b]\} \\ \quad \left\{ \begin{array}{l} \text{last}([1, a]) = \{[1, a]\} \\ \text{last}([2, b]^*) = \text{last}([2, b]) = \{[2, b]\} \end{array} \right. \\ \text{last}([3, a]^+) = \text{last}([3, a]) = \{[3, a]\} \end{array} \right.$$

$$\text{next}(r') = \emptyset$$

$$\left\{ \begin{array}{l} \text{next}([1, a][2, b]^*) = \text{next}(r') = \emptyset \\ \quad \left\{ \begin{array}{l} \text{next}([1, a]) = \text{first}([2, b]^*) \cup \text{next}([1, a][2, b]^*) = \{[2, b]\} \\ \text{next}([2, b]^*) = \text{next}([1, a][2, b]^*) = \emptyset \\ \quad \left\{ \begin{array}{l} \text{next}([2, b]) = \text{first}([2, b]) \cup \text{next}([2, b]^*) = \{[2, b]\} \end{array} \right. \end{array} \right. \\ \text{next}([3, a]^+) = \text{next}(r') = \emptyset \\ \quad \left\{ \begin{array}{l} \text{next}([3, a]) = \text{first}([3, a]) \cup \text{next}(r') = \{[3, a]\} \end{array} \right. \end{array} \right.$$

Damit ergibt sich der folgende NFA:



Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 3. (12 Punkte) Sei $G = (N, \{[,], a, *, +\}, P, S)$, wobei $N = \{S, A, B, C\}$ und P gegeben ist durch

$$\begin{aligned} S &\rightarrow [ABC] \mid \varepsilon \\ A &\rightarrow a*a \mid B*C+ \\ B &\rightarrow +aC* \\ C &\rightarrow [A*B] \mid A*B \end{aligned}$$

(a) Geben Sie $\text{First}_1(X)$ für jedes $X \in N$ an.

Lösung:

$$\begin{aligned} \text{First}_1(S) &= \{[, \varepsilon\} \\ \text{First}_1(A) &= \{a, +\} \\ \text{First}_1(B) &= \{+\} \\ \text{First}_1(C) &= \{[, a, +\} \end{aligned}$$

(b) Geben Sie $\text{Follow}_1(X)$ für jedes $X \in N$ an.

Lösung:

$$\begin{aligned} \text{Follow}_1(S) &= \{\varepsilon\} \\ \text{Follow}_1(A) &= \{+, *\} \\ \text{Follow}_1(B) &= \{[, a, +, *,]\} \\ \text{Follow}_1(C) &= \{[, +, *\} \end{aligned}$$

(c) Geben Sie die Vorausschautabelle für stark LL(1) an.

Lösung:

$$\begin{aligned} S \rightarrow \varepsilon: \text{First}_1(\varepsilon) \odot_1 \text{Follow}_1(S) &= \{\varepsilon\} \\ S \rightarrow [ABC]: \text{First}_1([ABC]) \odot_1 \text{Follow}_1(S) &= \{[\} \\ A \rightarrow a*a: \text{First}_1(a*a) \odot_1 \text{Follow}_1(A) &= \{a\} \\ A \rightarrow B*C+: \text{First}_1(B*C+) \odot_1 \text{Follow}_1(A) &= \{+\} \\ B \rightarrow +aC*: \text{First}_1(+aC*) \odot_1 \text{Follow}_1(B) &= \{+\} \\ C \rightarrow [A*B]: \text{First}_1([A*B]) \odot_1 \text{Follow}_1(C) &= \{[\} \\ C \rightarrow A*B: \text{First}_1(A*B) \odot_1 \text{Follow}_1(C) &= \{a, +\} \end{aligned}$$

	[]	a	*	+	ε
S	$S \rightarrow [ABC]$					$S \rightarrow \varepsilon$
A			$A \rightarrow a*a$		$A \rightarrow B*C+$	
B					$B \rightarrow +aC*$	
C	$C \rightarrow [A*B]$		$C \rightarrow A*B$		$C \rightarrow A*B$	

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 4. (6 Punkte) Gegeben sei folgende Übergangsfunktion eines DFAs:

	0	1	2	3	4	5
a	1	4	4	4	4	3
b	2	3	4	1	4	4

Wenden Sie das Displacement-Verfahren an, um eine Übergangstabelle mit nur einer Zeile zu erhalten. Geben Sie die displacement-Funktion sowie die resultierende Tabelle inklusive der valid-Zeile an. Wählen Sie den Default-Wert sinnvoll.

Lösung: Wir wählen Default = 4 und erhalten

	0	1	2	3	4	5
a	1					3
b	2	3		1		

Dann verschieben wir die Zeile für b um 1 nach rechts und erhalten

	0	1	2	3	4	5
a	1					3
b		2	3		1	

Damit ergibt sich $\text{displacement}(a) = 0$, $\text{displacement}(b) = 1$ und

	0	1	2	3	4	5
A	1	2	3		1	3
valid	a	b	b		b	a

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 5. (10 Punkte) Sei $G = (N, \{a, b, c\}, P, A)$, wobei $N = \{A, B, C\}$ und P gegeben ist durch:

$$\begin{aligned} A &\rightarrow cBA \mid ba \\ B &\rightarrow Aab \mid BCc \\ C &\rightarrow CAb \mid \varepsilon \end{aligned}$$

Berechnen Sie $\text{Follow}_1(X)$ für alle $X \in N$ mit dem Algorithmus aus der Vorlesung. Stellen Sie dazu das Ungleichungssystem auf und vereinfachen Sie dieses so weit wie möglich. Die Werte für $\text{Follow}_1(X)$ nach jedem Schritt dürfen Sie in einer Tabelle festhalten, wobei Sie in der ersten Spalte (Schritt 0) $\text{Follow}_1(A) = \{\varepsilon\}$ und $\text{Follow}_1(B) = \text{Follow}_1(C) = \emptyset$ initialisieren. Ferner dürfen Sie folgenden Informationen benutzen:

$$\begin{aligned} \text{First}_1(A) &= \{b, c\} \\ \text{First}_1(B) &= \{b, c\} \\ \text{First}_1(C) &= \{\varepsilon, b, c\} \end{aligned}$$

Lösung: Wir haben das Ungleichungssystem:

$$\begin{aligned} \text{Follow}_1(A) &\supseteq \{\varepsilon\} \cup \text{First}_1(\varepsilon) \odot_1 \text{Follow}_1(A) \\ &\quad \cup \text{First}_1(ab) \odot_1 \text{Follow}_1(B) \\ &\quad \cup \text{First}_1(b) \odot_1 \text{Follow}_1(C) \\ \text{Follow}_1(B) &\supseteq \cup \text{First}_1(A) \odot_1 \text{Follow}_1(A) \\ &\quad \cup \text{First}_1(Cc) \odot_1 \text{Follow}_1(B) \\ \text{Follow}_1(C) &\supseteq \cup \text{First}_1(c) \odot_1 \text{Follow}_1(B) \\ &\quad \cup \text{First}_1(Ab) \odot_1 \text{Follow}_1(C) \end{aligned}$$

Wir vereinfachen das Ganze etwas und erhalten:

$$\begin{aligned} \text{Follow}_1(A) &\supseteq \{\varepsilon\} \cup \{a\} \odot_1 \text{Follow}_1(B) \\ &\quad \cup \{b\} \odot_1 \text{Follow}_1(C) \\ \text{Follow}_1(B) &\supseteq \cup \{b, c\} \odot_1 \text{Follow}_1(A) \\ &\quad \cup \{\varepsilon, b, c\} \odot_1 \{c\} \odot_1 \text{Follow}_1(B) \\ \text{Follow}_1(C) &\supseteq \cup \{c\} \odot_1 \text{Follow}_1(B) \\ &\quad \cup \{b, c\} \odot_1 \{b\} \odot_1 \text{Follow}_1(C) \end{aligned}$$

Damit ergibt sich folgende Tabelle:

Schritt	0	1	2	3	4
$\text{Follow}_1(A)$	$\{\varepsilon\}$	$\{\varepsilon\}$	$\{\varepsilon, a\}$	$\{\varepsilon, a, b\}$	$\{\varepsilon, a, b\}$
$\text{Follow}_1(B)$	\emptyset	$\{b, c\}$	$\{b, c\}$	$\{b, c\}$	$\{b, c\}$
$\text{Follow}_1(C)$	\emptyset	\emptyset	$\{c\}$	$\{b, c\}$	$\{b, c\}$

Da sich von Schritt 3 auf 4 nichts verändert hat, terminiert der Algorithmus und es gilt $\text{Follow}_1(A) = \{\varepsilon, a, b\}$ und $\text{Follow}_1(B) = \text{Follow}_1(C) = \{b, c\}$.

Name: _____

Matrikelnummer: _____

Aufgabe 6. (6 Punkte (Bonus)) Sei $G = (\{S, A, B, C\}, \{a, b, *\}, P, S)$, wobei P gegeben ist durch:

$$S \rightarrow aaBb \mid abAb$$

$$A \rightarrow aB \mid C$$

$$B \rightarrow bA \mid C$$

$$C \rightarrow *abba \mid CS$$

Geben Sie eine LL(1)-Grammatik G' an mit $L(G') = L(G)$.

Lösung: $G' = (\{S, A, B, C, D, E\}, \{a, b, *\}, P', S)$, wobei P' gegeben ist durch:

$$S \rightarrow aD$$

$$D \rightarrow aBb \mid bAb$$

$$A \rightarrow aB \mid C$$

$$B \rightarrow bA \mid C$$

$$C \rightarrow *abbaE$$

$$E \rightarrow \varepsilon \mid SE$$